

Wohnung

Bei einem Pflegefall zeigt sich schnell ob die Wohnung noch geeignet ist oder an welchen Stellen sie entsprechend angepasst werden muss.

Hauszugang

- Gibt es ein Treppengeländer^① auf beiden Seiten?
- Klingel, Türspion, Türöffner auf den Pflegebedürftigen anpassen
- Briefkasten

Bad

- Werden Haltegriffe^② an Dusche, Badewanne, Toilette gebraucht?
- Toilettensitzerhöhung^②, oder neue Toilettenschüssel^① notwendig?
- Reicht die Beweglichkeit für den Einstieg in die Dusche oder Badewanne, oder ist ein Badewannenlifter^②, Duschhocker^②, oder eine Badanpassung^① notwendig?
- Alternativ kann Körperpflege auch mit einer Waschschißel und Waschlappen durchgeführt werden

Türrahmen

- Sind die Türrahmen^① breit genug, dass der/die Pflegebedürftige mit einem Rollator, Rollstuhl oder Toilettenstuhl durchkommt?
- Sind Türschwellen^① ein Hindernis?

Flur

- Stolperfallen beseitigen (Kabel, Teppiche).
- Gibt es genügend Platz, oder ist es Zeit sich von Dingen zu trennen damit genügend Bewegungsfläche vorhanden ist?

Licht

- Licht hat Auswirkungen auf das Wohnbefinden und die Aktivität.
- Ist das Licht ideal? Lichtstärke, Lumenanzahl und Blendfreiheit beachten.
- Evtl. Nachlichter, Bewegungsmelder anbringen.

Schlafzimmer

- Muss die Betthöhe durch höhere Matratzen, Betterhöhung, Einlegerahmen, Pflegebett^② angepasst werden?
- Nachtstuhl^② neben dem Bett notwendig?
- Telefon, Handy, Babyphon oder Funkklingel in der Nähe des Bettes nötig um Hilfe anzufordern?

Wohnzimmer

- Stolperfallen beseitigen (Kabel, Teppiche)
- Gibt es genügend Platz, oder ist es Zeit sich von Dingen zu trennen damit wieder genügend Bewegungsfläche vorhanden ist?
- Ist die Sitzhöhe von Stühlen, Sesseln und Sofas noch geschickt?

Treppen

- Treppenlifter^①
- Kann durch Umräumen das Wohnen auf einer Ebene organisiert werden?

Küche

- Auch an Alltagshilfen denken, zum Beispiel Aufdrehhilfe für Flaschen, Greifzange, Griffverdickung für Besteck...
- Herdabschaltung notwendig?

- ① Kann über wohnumfeldverbessernde Maßnahmen bei der Pflegekasse beantragt werden (Kostenvoranschlag, Einreichen bei der Pflegekasse und Genehmigung abwarten, erst dann beauftragen) und/ oder über einen Zuschuss/ Kredit für barrierearmen Umbau (Informationen über www.kfw.de)
- ② Hilfsmittel kann über den Arzt verordnet werden

Anregungen für barrierefreie Wohnungen können Sie erhalten im

Lebensphasenhaus, Rosenau 9, 72076 Tübingen
www.lebensphasenhaus.de

KVJS Werkstatt Wohnen, Lindenspürstraße 39, 70176 Stuttgart (West)
www.barrierefrei-wohnen.kvjs.de/raeume/

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter folgenden Internetseiten

www.wegweiseralterundtechnik.de

[www.online-wohn-beratung.de/finanzielle-hilfen-kostenuebernahme/foerdermittel-und-zuschuesse-fuer-das-altersgerechte-und-barrierefreie-\(um-\)-bauen/](http://www.online-wohn-beratung.de/finanzielle-hilfen-kostenuebernahme/foerdermittel-und-zuschuesse-fuer-das-altersgerechte-und-barrierefreie-(um-)-bauen/)

<http://sicheres-pflegen-zuhause.de>



Wenn Sie Gelder zur Wohnanpassung beantragen möchten ...

Kostenvoranschlag erstellen

Antragstellung bei der Pflegekasse

Antragstellung bei der KfW

Pflegebedürftige Menschen, die einen Pflegegrad (1-5) haben, können einen Zuschuss für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes in Höhe von maximal 4.000 € beantragen. Ziel ist die Erleichterung der Pflege.

Nach Kostenzusage durch die Pflegekasse kann der Umbau beginnen

Kredit 159

Altersgerecht Umbauen – Kredit
Parallel zur Pflegeversicherung kann ein KfW – Kredit beantragt werden.

Zuschuss 455-B

Barrierereduzierung – Investitionszuschuss
Ein Zuschuss bei der KfW kann nur beantragt werden, wenn keine Leistung der Pflegeversicherung in Anspruch genommen wird.

Zuschuss 455-E

Einbruchschutz – Zuschuss
www.kfw.de